



Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V.
Netzwerk Suchthilfe gGmbH

RELEASE



Fachklinik für substituierte
und nichtsubstituierte
Drogenabhängige

UNSER NETZWERK

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Jugendsuchtberatung

Drogenhilfezentrum

Fachklinik Release - Entwöhnung

Fachklinik Release - Adaption

Fachklinik Release – Nachsorgezentrum

KESH

Ambulant Betreutes Wohnen



FACHKLINIK RELEASE

Release ist unser Ergebnis aus über 50 Jahren akzeptanzorientierter Suchthilfe.

Zuwendung
Sucht
Hilfe
Behandlung
Unabhängigkeit
Verantwortung
Unterstützung

ANKOMMEN



Das Haus ist eine Einrichtung der medizinischen Rehabilitation und von der Deutschen Rentenversicherung (auch DRV Bund), den Krankenkassen, den überörtlichen Sozialhilfeträgern und nach § 35 BtmG anerkannt. Die Fachklinik hat einen Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen nach § 111 SGB V.



Die Fachklinik Release war 1996 die erste Klinik in Deutschland für die gemeinsame Behandlung von substituierten und nichtsubstituierten Drogenabhängigen. Die Einrichtung befindet sich in einer umgebauten, restaurierten Mühle im Münsterland.

Wenn Sie bereit sind, abstinenz zu leben und auf der Suche nach neuen Wegen sind, sind Sie hier herzlich willkommen.

Die Erarbeitung realistischer Lebensperspektiven ist Grundsatz unserer Arbeit. Zweifel und Rückschläge gehören zu jeder Therapie und werden von uns akzeptiert und verstanden.

ZUHAUSE SEIN

In unserem Haus ist zukünftig Platz für 39 Rehabilitand:innen. Das bedeutet neue Menschen kennen zu lernen und Freunde zu finden. Das bedeutet auch, Regeln und Strukturen zu respektieren, damit das Zusammenleben in einer so großen Gemeinschaft funktionieren kann. Bei uns haben Sie die Möglichkeit, wieder Vertrauen aufzubauen und sich auf andere Menschen einzulassen. Dazu gibt es im Laufe eines Tages viele Gelegenheiten, angefangen bei den gemeinsamen Mahlzeiten über die therapeutischen Angebote bis hin zur Freizeitgestaltung.



Sie wohnen in Einzelzimmern. Es stehen auch Paarzimmer zur Verfügung.

Seit Februar 2014 kann ein neuer barrierearmer Wohnbereich im Bettenhaus genutzt werden. Dieser wurde 2021 mit der Eröffnung eines Neubaus erweitert.



THERAPIE

Medizin – Psychotherapie – Ergo-/Arbeitstherapie– Sozialdienst – Sport

Aus der Überzeugung heraus, dass Gesundheit ein Zustand körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens ist, kümmern sich verschiedene Berufsgruppen um Sie während des Aufenthaltes in der Fachklinik.

Der medizinische Dienst ist zuständig für die Erkennung und Behandlung von Folge- und Begleiterkrankungen der Sucht. Es besteht eine enge Kooperation mit niedergelassenen Ärzten vor Ort und in der Umgebung. Darüber hinaus führen wir eine Gesundheitsberatung durch, um über Risiken aufzuklären und Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Bei chronischen Infektionskrankheiten veranlassen wir eine eingehende Untersuchung bei Spezialisten. Nicht rehabilitationsspezifische Erkrankungen versorgen Sie nach Anleitung über externe Fachärzt:innen eigenständig.

Sie haben in der Fachklinik die Möglichkeit, selbständig Ihre Entwöhnungsbehandlung substituionsgestützt durchzuführen. Sie erhalten medizinische und therapeutische Unterstützung während des mehrmonatigen Abdosierungsprozesses, um einen eigenen Weg für ein von Suchtmitteln unabhängiges Leben zu entwickeln.



Die Bereitschaft, sich auf diesen Prozess einzulassen, gehört ebenso zu den Aufnahmebedingungen wie die maximale Eingangsdosierung von 50 mg Methadon bzw. 25 mg Polamidon® oder 6 mg Subutex® oder 400mg Substitol.

***Substitution bei Aufnahmeplanung folgender
Behandlungszeiten:***

Methadon

22 Wochen 5 ml. = 50 mg

12 Wochen 4 ml. = 40 mg

Polamidon®

22 Wochen 5 ml. = 25 mg

12 Wochen 4 ml. = 20 mg

Subutex®

22 Wochen 6 mg

12 Wochen 5 mg

Substitol

22 Wochen 400 mg

12 Wochen 320 mg

Der medizinische Dienst und **die Sporttherapie** entwickeln mit Ihnen Konzepte zur körperlichen Gesundheit. Dazu gehören auch Möglichkeiten einer Teilnahme am Lungensport oder Rückenschule. Mit der Klinik für Manuelle Therapie in Hamm besteht eine enge Kooperation. Das Sportangebot beinhaltet viele Aktivitäten wie ein Lauffreize, (Früh-)Schwimmen, Radfahren, Fußball, Boule, Krafttraining ...



Psychotherapie findet überwiegend in Kleingruppen statt, wo Sie Halt, Orientierung und Vertrauen finden. Sie können mit Ihren Bezugstherapeut:innen und Rehabilitand:innen über Ursachen und Folgen Ihres Suchtmittelkonsums sprechen und zukünftiges Verhalten erproben. Viele Ihrer therapeutischen Themen lassen sich erst im Laufe der Behandlung aufdecken und bearbeiten. Dies setzt Ihre Mitarbeit voraus.

Im Rahmen spezieller Indikationsgruppen kann gezielt an verschiedenen Problemlagen und Themen gearbeitet werden.

Unser **Sozialdienst** unterstützt Sie bei allen sozialrechtlichen, juristischen und finanziellen Fragen. Besonders im Bereich der beruflichen und sozialen Wiedereingliederung wollen wir gemeinsame Lösungsstrategien entwickeln. Im Zuge einer abgestuften Geldverwaltung erhalten Sie die erforderliche Unterstützung um wieder eigenverantwortlich Ihre finanziellen Mittel verwenden zu können. Bei Bedarf erhalten Sie Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen bei anderen Trägern oder Organisationen. Zur Klärung von juristischen Problemen arbeiten wir eng mit Fachanwälten zusammen.

Nach kurzer Erprobung in der **Ergotherapie** in der auch eine ausführliche Anamnese, ggfls. berufsbezogene Diagnostik stattfindet, wechseln Sie in die Arbeitstherapie. Auf der Grundlage der Empfehlungen zur Stärkung des Erwerbsbezugs in der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker der Deutschen Rentenversicherung (DRV) hat die Fachklinik Release Ihre berufsbezogenen Leistungen und Angebote auf der Grundlage eines BORA Konzepts neu ausgerichtet. Nach dem obligatorischen Einsatz in der Lehrküche haben Sie die Möglichkeit, zur beruflichen (Neu-) Orientierung zwischen verschiedenen Modellarbeitsplätzen wie der Holz- und Fahrradwerkstatt, der Gartenpflege oder der Küche/Hauswirtschaft zu wählen. Sie erproben Ihre beruflichen Fähigkeiten und erleben sich im Arbeitsalltag im Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten. In Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst und der Rehafachberatung der DRV Westfalen können Sie eine umfangreiche Beratung für Ihre berufliche Wiedereingliederung in Anspruch nehmen.

Ergänzende Angebote wie ein PC-Training im Rahmen eines Bewerbungstrainings, berufsbezogenen edukative Gruppen (z.B. Beruf und Stress, Arbeitssicherheit oder Abbau von Vermittlungshemmnissen) oder auch externe Arbeits- und Belastungserprobungen stehen zur Verfügung. Eine Vertiefung der berufsbezogenen Angebote können und sollten Sie in einer sich anschließenden Adaptionstherapie in Anspruch nehmen.



Die Behandlung soll außerdem die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Gruppe fördern, um Selbständigkeit zu trainieren und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Kurzzeitbehandlung

Unsere Fachklinik bietet Ihnen die Möglichkeit einer 12-wöchigen Kurzzeitbehandlung. Eine solche Therapie kann nach einem aktuellen Rückfallgeschehen oder zur weiteren Stabilisierung nach einer bereits abgeschlossenen Langzeittherapie sinnvoll sein.

Dies setzt jedoch eine entsprechende Bewerbung und Absprachen mit uns voraus.

AD(H)S UND SUCHT



Wenn bei Ihnen der Verdacht auf ein AD(H)S-Syndrom besteht, bieten wir Ihnen eine fundierte Testdiagnostik und ein psychologisch geleitetes psychotherapeutisches Programm an.

Bei strenger Indikationsstellung im Bereich des AD(H)S kann eine medikamentöse Unterstützung erfolgen.

RAUCHERENTWÖHNUNG



Ein weiterer Baustein zur Gesundung ist das Angebot zur gezielten Raucherentwöhnung. Grundlage der klinikinternen Raucherentwöhnung ist das „Rauchfrei Programm“ der IFT-Gesundheitsförderung (<http://www.rauchfrei-nach-hause.de/>). In Kleingruppen mit 5-6 Personen wird das Angebot umgesetzt. Die Rehabilitand:innen können sich entscheiden dieses freiwillige Angebot wahrzunehmen.

FRAUEN, PAARE, ...

Frauen können in der Fachklinik Release ihre persönlichen Lebens- und Szenerfahrungen in einem geschützten Rahmen verarbeiten, sich stabilisieren und neue Perspektiven entwickeln. Bei der aktiven Gestaltung dieses Prozesses finden Sie in der Fachklinik professionelle Hilfsangebote und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten.

Den Frauen steht ein separater Wohnbereich sowie spezielle Gruppen-, Gesprächs- und Sportangebote zur Verfügung.



Wenn Sie als Paar in die Fachklinik kommen, können Sie mit Hilfe einer Paartherapie Ihre Beziehungsfähigkeit stärken. Die Paargespräche ermöglichen die Klärung spezifischer Probleme und fördern Ressourcen.



FREIZEIT

Die sinnvolle Gestaltung der Freizeit ist nach jahrelangem Gebrauch von Suchtmitteln und den damit verbundenen Lebensumständen ein wichtiges Thema für die Zukunft. Freizeit ist Zeit zum Genießen, nicht langweilig sondern kostbar.

Sich ausruhen, Spaß haben und aktiv sein ...

Die Fachklinik bietet viele Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung. Es soll Spaß machen, auch mal etwas Neues auszuprobieren.

Verschiedene Freizeitangebote wie Schwimmen, Kraftsport, Boule, Billard, Fahrradausflüge, Kanutouren, Solebad, Sauna, Kicker, Kinobesuche gehören zum Angebot der Einrichtung.



Für Rehabilitand:innen stehen PC-Arbeitsplätze und ein kostenfreies WLAN zur Verfügung.



DIE WOCHE

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag/Sonntag
		Frühschwimmen			
		Frühstück			Frühstück
		Hausreinigung			
		Frührunde			
Therapie Gruppe 3 Ergo- / Arbeitstherapie	Visite Sozialdienst Edukative Gruppen BORA	Therapie Gruppe 2 Ergo- / Arbeitstherapie	Visite Sozialdienst Indikationsgruppen	Indikationsgruppen Reha - Infogruppe Ergo- / Arbeitstherapie	Freizeit und Sport
		Mittagessen			Mittagessen
Therapie Gruppe 1, 6 Ergo- / Arbeitstherapie	Großgruppe Reha-Einführungs- gruppe Sozialdienst	Therapie Gruppe 4, 5 Ergo- / Arbeitstherapie	Ergo- / Arbeitstherapie Gremium	Hauswirtschaft Gremium Lauftreff	Besuche, Freizeit und Sport
		Freizeitgruppen, Ausgang und Sport			Abendessen
		Abendessen			
		Blitz			
		Freizeit			Freizeit

ADAPTION

Die Fachklinik Release gehört zur Netzwerk Suchthilfe gemeinnützige GmbH. Nach der Beendigung der Entwöhnungsbehandlung stehen in der Netzwerk Suchthilfe gemeinnützige GmbH unterschiedliche Weiterbehandlungsangebote zur Verfügung.

In der Adaptionphase der Fachklinik Release haben Sie die Möglichkeit der weiteren Stabilisierung Ihrer Behandlungserfolge und der sozialen- und beruflichen Wiedereingliederung im stationären und ganztägig ambulanten Setting.

Außerdem können Sie das angeschlossene Nachsorgezentrum (NAZ) in Anspruch nehmen.



Zu guter Letzt:

Wir freuen uns, wenn Sie zu uns kommen.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Perspektiven für ein von Suchtmitteln unabhängiges Leben.

So wie wir es schon mit vielen Menschen vor Ihnen geschafft haben.

AUFNAHME

Sie sind neugierig geworden? Dann fragen Sie an und bewerben Sie sich!

Aufnahmevoraussetzungen:

- ▶ Schriftliche Bewerbung mit Lebens-/Suchtverlauf
- ▶ Sozialbericht / Ärztliches Gutachten
- ▶ Leistungszusage für den Behandlungsplatz
- ▶ Zusage für die Therapienebenkosten (ALG II, Barbetrag etc., ...)
- ▶ Sozialbericht der Entsendestelle
- ▶ Krankenversicherung
- ▶ Pass/Personalausweis, ggfs. Nachweis über Aufenthaltsstatus
- ▶ Abgeschlossene Entgiftung und nahtloser Übergang in unsere Einrichtung
- ▶ Abgeschlossene Zahnsanierung
- ▶ Bei Bedarf Nachweis über die Einstellung auf ein Substitutionsmittel

Sie erreichen das Aufnahmebüro unter:
aufnahme@netzwerk-suchthilfe.org
oder unter Tel.: 02599.9385-12

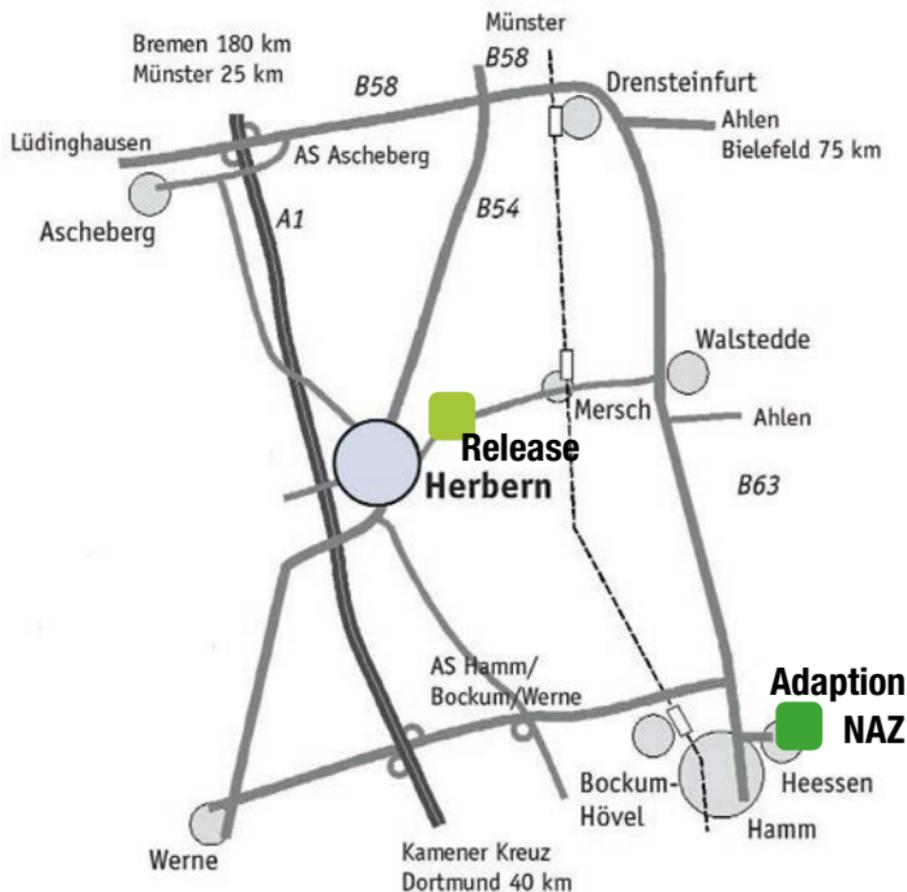
Herr Jonas Bölle steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und begleitet Sie in Ihrem Bewerbungsverfahren.



Informationen zu freien Plätzen erhalten Sie auch unter:
<http://www.drogenhilfe-hamm.de/wordpress/release/release-freie-plaetze/>

Formulare zur Aufnahme finden sie unter:
<http://www.drogenhilfe-hamm.de/wordpress/aufnahmeformulare/>

DER WEG





Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V. Netzwerk Suchthilfe gGmbH



www.facebook.com/fachklinik.release



www.akj-hamm.de
www.netzwerk-suchthilfe.org

Fachklinik Release -
Entwöhnung und Adaption
Merschstr. 49
59387 Ascheberg-Herbern

Netzwerk Suchthilfe gemeinnützige GmbH

Fon 02599.93850
Fax 02599.938585
release@netzwerk-suchthilfe.org
www.netzwerk-suchthilfe.org
www.facebook.com/fachklinik.release

Wir sind Mitglied im



DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e.V.

